



Sammlung Theaterzettel

Der verwunschene Prinz

Plötz, Johann von

1844-07-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 155. — Montag, den 29^{ten} Juli, 1844.

Zum ersten Male:

Der verwunschene Prinz.

Schwank in drei Aufzügen, von J. von Ploß.

Prinz Wolfgang	Herr Bauer.
Herr von Walberg, Kavaliere des Prinzen	Herr Mühlborfer.
Der Leibarzt	Herr Werle.
Der geheime Secretaire	Herr Becker.
Der Kammerdiener	Herr Zanson.
Erster Lakai	Herr Klette.
Zweiter Lakai	Herr Giesecke.
Frau Rose, eine arme Schusters-Wittwe	Frau v. Busch.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster	Herr Wagner.
Evchen, Schloßverwalters-Tochter	Mlle. Pichler.
Gräfin Bernau, Hofdame	Mlle. Hartmann.
Hofdamen. Kammerjungfern. Jäger.	

Die Handlung spielt in einem Gränzstädtchen, der erste und der dritte Aufzug in der Wohnung des Schusters, der zweite im Schlosse des Prinzen; sie beginnt Abends und endet am Morgen.

Zum Schlusse:

„Pas de deux“, mit „Gallopade“, von G. Ambrogio, ausgeführt von Herrn Alfred Beauval und Mlle. Amalie Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende vor halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 fr.

sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.